

pdfToolbox Server

Handbuch

callas pdfToolbox Server – Handbuch – Letzte Änderung: 3. Mai 2011

© 2009-2011 by callas software gmbh, Berlin, Germany
All rights reserved
Alle Rechte vorbehalten

Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

callas pdfToolbox Server	4
Installation	4
Programmstart	4
Aktivierung	4
Einstellung des callas pdfToolbox Server	8
Jobname	9
Verarbeitungsmodus	9
Eingangsordner	9
Ordnerkonfiguration	10
Profil	13
Report bei Fehler und Warnungen bzw. Report bei Erfolg und Info	13
Reportsprache	14
Aktion	14
Zusätzliche Parameter	14
Umstieg vom callas pdfToolbox Server 3	15
pdfinspektor/pdfCorrect	15
pdfColorConvert	15
Verfügbare Aktionen	16
Verarbeitung	21
Verwendung in Enfocus Switch	22
pdfToolbox 5 Convert Colors (Farbkonvertierung)	22
pdfToolbox 5 Impose (Ausschießen)	23
Verwendung von Konfigurationsordnern (ursprüngliche Variante)	24
Vorverarbeitung	24
Ordner verarbeiten	25
pdfToolbox 5 Actions (Aktionen)	25
pdfToolbox 5 Profiles (Profile)	25
XML-Bericht als Metadaten einbetten	26
Bilddaten analysieren	27
Dynamische Profile	27
pdfToolbox 5 Compare (Vergleichen)	27
Weitere Informationen	28
Performance	28

callas pdfToolbox Server

Übersicht

callas pdfToolbox Server ist ein eigenständiges Programm das die Verwendung von callas pdfToolbox CLI und callas DeviceLink Add-on in einer Hotfolder-Umgebung oder Stapelverarbeitung (Batch) erlaubt. Es ist erhältlich für Windows- und Macintosh-Systeme.

Installation

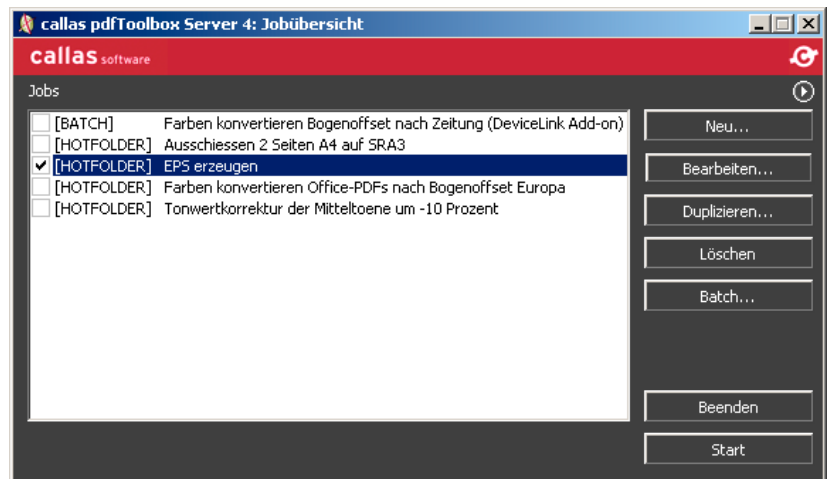
Das callas pdfToolbox Server-Installationsprogramm führt Sie durch den Installationsprozess. Es installiert callas pdfToolbox Server sowie pdfToolbox CLI und das callas DeviceLink Add-on auf Ihrer Festplatte.

Programmstart

Wenn Sie die Option „Desktop-Icon erstellen“ gewählt haben, finden Sie folgendes Icon nach der Installation:



Beim Starten von callas pdfToolbox Server können optional Beispieljobs angelegt werden, danach erscheint der Jobübersicht-Dialog:



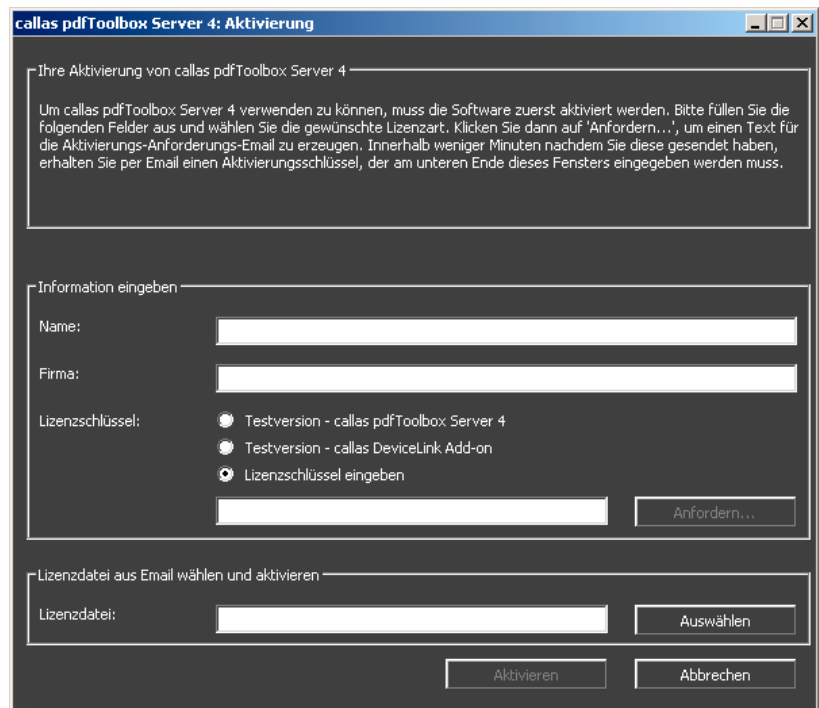
Aktivierung

Um pdfToolbox Server verwenden zu können, muss die Software aktiviert werden. Bitte wählen Sie aus dem Ausklappmenü in der oberen rechten Ecke den Eintrag „Über...“.

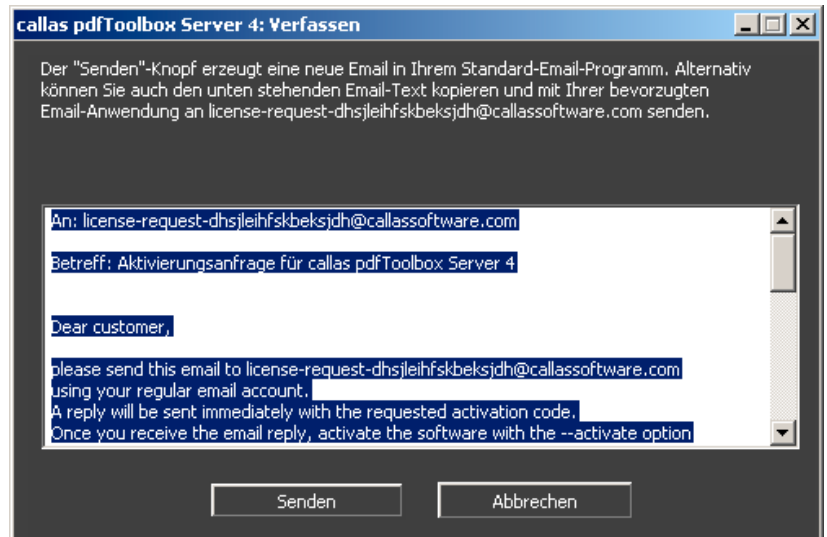


Der „Über“-Dialog wird geöffnet; dieser enthält Versions-Informationen zu callas pdfToolbox Server und dem installierten Modul sowie der Möglichkeit, die Aktivierung für den callas pdfToolbox Server vorzunehmen, wenn dies noch nicht geschehen ist.

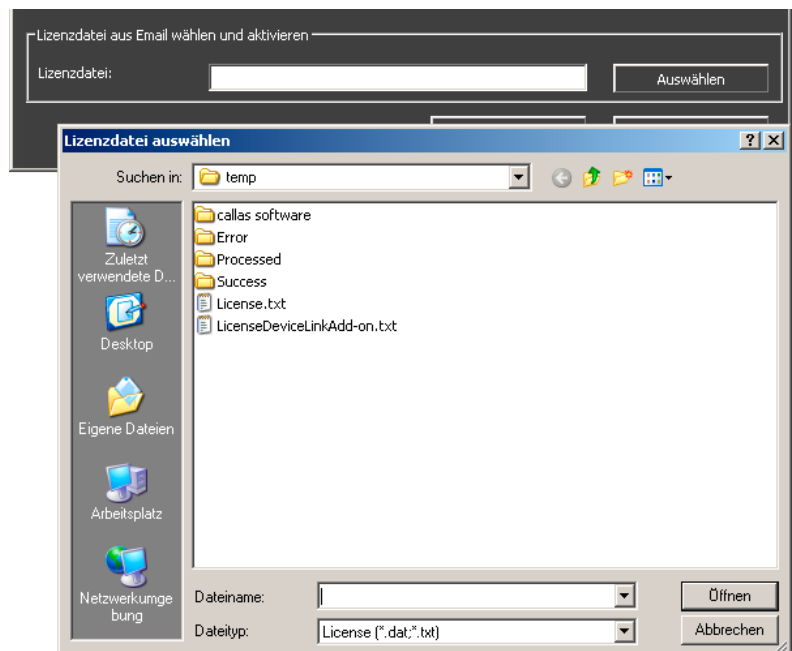
Klicken Sie auf den „Aktivieren“-Knopf um den Registrierungsdialog zu öffnen und dort Ihre Lizenzinformationen eingeben, um einen Voll- oder Test-Aktivierungsschlüssel anzufordern.



Sobald alle nötigen Informationen vorhanden sind, können Sie mit dem „Anfordern...“-Knopf einen Email-Text erzeugen, den Sie entweder kopieren oder direkt über den Knopf „Senden“ mit Ihrem Standard-Email-Programm verschicken können. Sie erhalten eine Antwort mit einer Lizenzdatei, die zur Aktivierung benötigt wird.



Alternativ können Sie auch eine bereits vorhandene Lizenzdatei für die Aktivierung im unteren Bereich des Aktivierungsdialogs auswählen.



- Um pdfToolbox Server für alle Benutzer eines Rechners zu aktivieren, kann die Lizenzdatei aus dem Benutzerverzeichnis des Benutzers, der die Aktivierung durchgeführt hat, in eines der folgenden Verzeichnisse verschoben werden:

Macintosh: /Library/Preferences/callas software/callas pdfToolbox CLI 5

Windows: <All Users Benutzerverzeichnis>|Anwendungsdaten|
 callas software|callas pdfToolbox CLI 5

Alle Plattformen: <callas pdfToolbox Server Installationsverzeichnis>|cli

- Hinweis:** Das callas DeviceLink Add-on ist eine zusätzlich zu erwerbende Option, um DeviceLink-basierte Farbkonvertierung anhand zur Verfügung gestellter Profile ausführen zu können. pdfToolbox Server kann auch uneingeschränkt genutzt werden, wenn Sie keinen Lizenzschlüssel für das DeviceLink Add-on eingegeben haben.

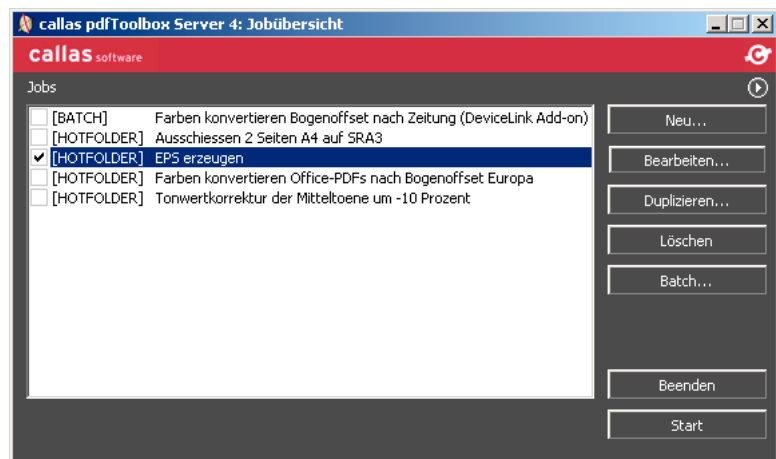
Allgemein

Im Jobübersicht-Dialog kann die Verarbeitung über den „Start“-Button begonnen werden. Ein Klick auf den Button „Beenden“ schließt den callas pdfToolbox Server.

Weitere Möglichkeiten im Jobübersicht-Dialog sind das Anlegen von Jobs über den Button „Neu...“ (siehe Abschnitt „Einstellung des callas pdfToolbox Server“), Bearbeiten von Jobs über den Button „Bearbeiten...“, das Duplizieren von Jobs über „Duplizieren“ und das Löschen eines Jobs über den Button „Löschen“.

Der Button „Batch...“ dupliziert den ausgewählten Job voreingestellt für die Stapelverarbeitung (siehe „Verarbeitungsmodus“).

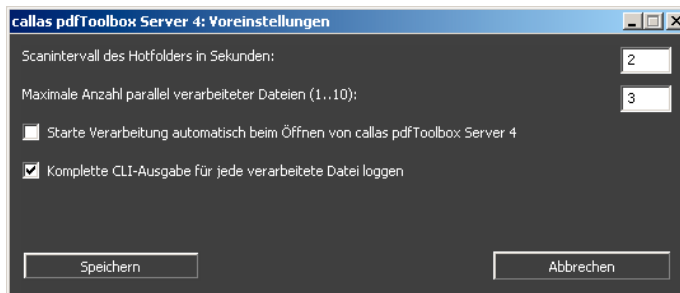
Über eine Checkbox vor jedem Jobnamen können Sie einzelne Jobs aktivieren oder deaktivieren. Die Eingangsordner deaktivierter Jobs werden während der Verarbeitung nicht überwacht.



Der Pfeil in der oberen rechten Ecke öffnet das Ausklappmenü mit generellen Optionen.

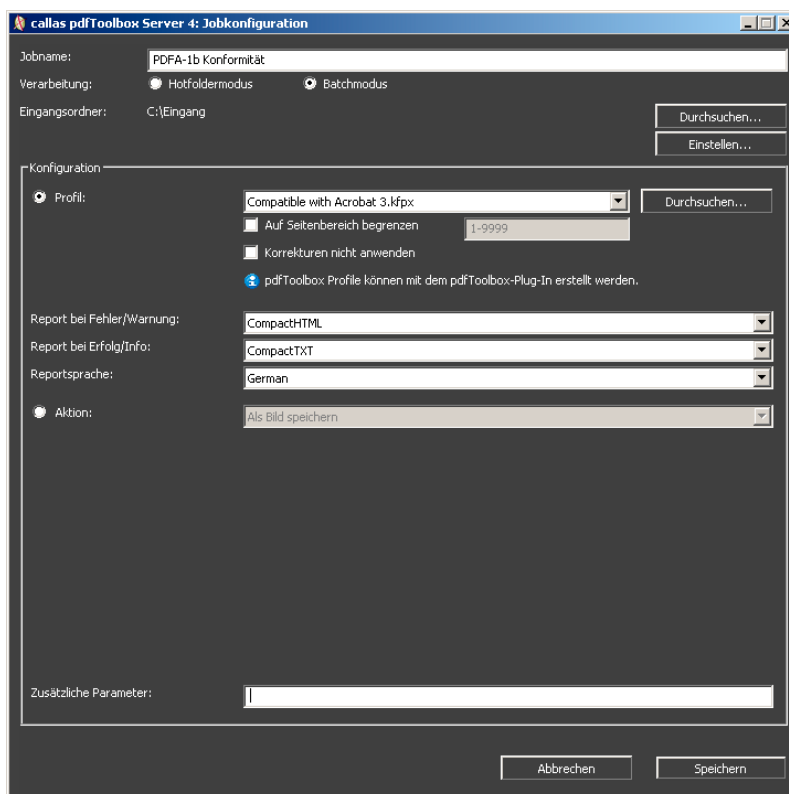
Wenn Sie auf „Hilfe“ klicken, wird das Benutzerhandbuch des callas pdfToolbox Server angezeigt.

Über den „Voreinstellungen...“-Eintrag wird ein neuer Dialog geöffnet, in dem generelle Einstellungen für das Arbeiten mit pdfToolbox Server gesetzt werden können.



Einstellung des callas pdfToolbox Server

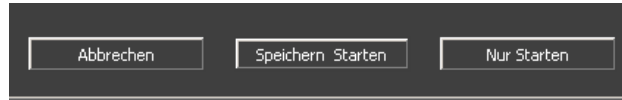
Um einen neuen Job zu erstellen, klicken Sie auf den „Neu...“-Button im Jobübersicht-Dialog.



Sobald die gewählten Einstellungen und Ordnerpfade gültig sind, wird der „Speichern“-Button aktiviert und kann zum Speichern des neuen Jobs verwendet werden. Mit „Abbrechen“ verlassen Sie den Dialog, ohne dass der neue Job gespeichert wird.

Wenn Sie diesen Dialog über den „Batch...“-Button im Jobübersicht-Fenster geöffnet haben, werden alle Einstellungen vom ausgewählten Job übernommen und die Ordnerkonfiguration wird auf die Vorgabekonfiguration für die Stapelverarbeitung gesetzt (siehe „Ordnerkonfiguration“).

Die Buttons im unteren Bereich ändern sich entsprechend:



Sie können den Batch-Job abbrechen, speichern und starten oder nur starten.

Jobname

Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der Ihnen Aufschluss über den Verwendungszweck des Profils gibt.

Verarbeitungsmodus

Sie können bestimmen, ob die Verarbeitung des Jobs als Hotfolder oder Batch erfolgt. Für beide Jobarten können „Eingang“- , „Erfolg“- , „Verarbeitet“- und „Fehler“-Ordner definiert werden. Der „Eingang“-Ordner muss im Batch-Modus bereits existieren, aber alle anderen Ordner werden erstellt, wenn sie nicht vorhanden sind. Mehr Informationen finden Sie unter „*Ordnerkonfiguration*“.

Eingangsordner

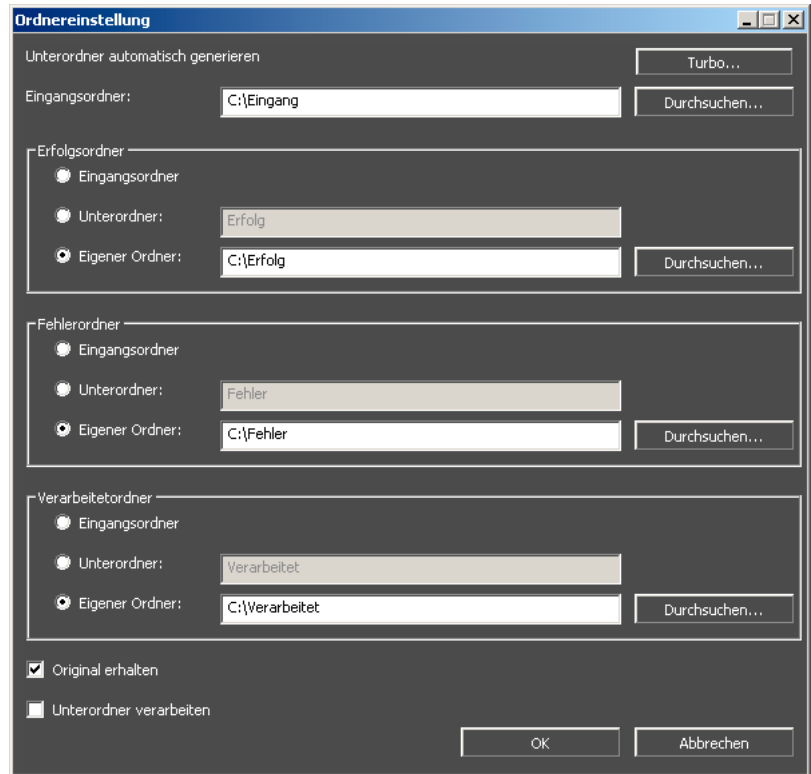
Stellt den momentan gewählten Pfad zum „Eingang“-Ordner dar (siehe „*Ordnerkonfiguration*“).

- Für Konvertierungen von anderen Dateiformaten nach PDF prüfen Sie die folgende Website für unterstützte Dateiformate und Einrichtungsprozedere:

<http://www.callassoftware.com/callas/doku.php/de:support:faqs:topdf>

Wenn Sie die Ordner ändern wollen, wählen Sie entweder einen „Eingang“-Ordner über den „Durchsuchen...“-Button oder klicken Sie auf „Anpassen...“, um die Ordnerkonfiguration zu öffnen.

Ordnerkonfiguration



Der „Turbo“-Button ermöglicht die Auswahl eines übergeordneten Verzeichnisses, in dem alle anderen Ordner automatisch erzeugt werden.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Ordnerkonfiguration und die Einschränkungen und das Verhalten in beiden Verarbeitungsmodi.

	Batch	Hotfolder
Eingangsortner	Alle Dateien, die zum Start des Jobs im "Eingang"-Ordner liegen, werden verarbeitet. Dateien, die später hinzugefügt werden, werden ignoriert.	Der "Eingang"-Ordner wird permanent überwacht und neu hinzugefügte Dateien werden in die Verarbeitung eingereiht. Das Scan-Intervall kann in den Voreinstellungen gesetzt werden.

	Batch	Hotfolder
Vorgegebene Ordnerkonfiguration ("Eingang"-Ordner wurde über "Durchsuchen...") gesetzt	Alle anderen Ordner werden automatisch auf den "Eingang"-Ordner gesetzt und Originaldateien werden mit einem "_org"-Anhang im Dateinamen im "Eingang"-Ordner gesichert .	Alle anderen Ordner werden als Unterordner des "Eingang"-Ordner angelegt und die Verarbeitung von Unterordnern wird deaktiviert.
"Erfolg"-Ordner	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung keine Treffer oder nur Treffer mit Priorität "Info" ergab.</p> <p>Korrektur/Konvertierung: Die erzeugte Ausgabedatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung keine Fehler auftraten und alle Korrekturen ohne Probleme angewendet wurden.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung keine Treffer oder nur Treffer mit Priorität "Info" ergab.</p>	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung keine Treffer oder nur Treffer mit Priorität "Info" ergab.</p> <p>Korrektur/Konvertierung: Die erzeugte Ausgabedatei wird in den "Erfolg"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung keine Fehler auftraten und alle Korrekturen ohne Probleme angewendet wurden.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung keine Treffer oder nur Treffer mit Priorität "Info" ergab.</p>

	Batch	Hotfolder
"Fehler"-Ordner	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung Treffer mit Priorität "Warnung" oder "Fehler" ergab.</p> <p>Korrektur/Konvertierung: Wenn eine Ausgabedatei erzeugt wurde wird sie in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung Fehler aufgetreten sind oder wenn eine der Korrekturen nicht angewendet werden konnte.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung Treffer mit Priorität "Warnung" oder "Fehler" ergab.</p>	<p>Prüfung: Die Originaldatei wird in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn die Prüfung Treffer mit Priorität "Warnung" oder "Fehler" ergab.</p> <p>Korrektur/Konvertierung: Wenn eine Ausgabedatei erzeugt wurde wird sie in den "Fehler"-Ordner verschoben, wenn während der Konvertierung Fehler aufgetreten sind oder wenn eine der Korrekturen nicht angewendet werden konnte.</p> <p>Berichte: werden hier gesichert wenn die Prüfung Treffer mit Priorität "Warnung" oder "Fehler" ergab.</p>
"Verarbeitet"-Ordner	<p>Originaldateien werden nach der Verarbeitung hierher verschoben, wenn "Originale behalten" aktiviert ist. Logdateien, die die komplette Kommandozeilenausgabe für jede verarbeitete Datei enthalten werden im "Verarbeitet"-Ordner gespeichert, wenn das Logging in den Voreinstellungen nicht deaktiviert wurde.</p>	<p>Originaldateien werden nach der Verarbeitung hierher verschoben, wenn "Originale behalten" aktiviert ist. Logdateien, die die komplette Kommandozeilenausgabe für jede verarbeitete Datei enthalten werden im "Verarbeitet"-Ordner gespeichert, wenn das Logging in den Voreinstellungen nicht deaktiviert wurde.</p>
Eingangsordner	Verwendet den gleichen Pfad wie der "Eingang"-Ordner.	Nicht verfügbar.
Unterordner	Erzeugt einen Unterordner im "Eingang"-Ordner. "Unterordner verarbeiten" wird deaktiviert.	Erzeugt einen Unterordner im "Eingang"-Ordner. "Unterordner verarbeiten" wird deaktiviert.
Eigener Ordner	Ermöglicht die Auswahl eines beliebigen Pfades.	Ermöglicht die Auswahl eines beliebigen Pfades.

	Batch	Hotfolder
Original erhalten	Wenn eine neue Datei während der Verarbeitung erzeugt wurde, wird die Original-PDF in den "Verarbeitet"-Ordner verschoben. Wenn einer der anderen Ordner ebenfalls auf den "Verarbeitet"-Ordner gesetzt ist, wird sie mit einem "_org" im Dateinamen gekennzeichnet.	Wenn eine neue Datei während der Verarbeitung erzeugt wurde, wird die Original-PDF in den "Verarbeitet"-Ordner verschoben.
Unterordner verarbeiten	Ist nur wählbar, wenn die Option "Unterordner" nicht für einen der Ordner gewählt ist. Die Unterordner-Struktur wird in den Ausgangsordnern nachgebildet.	Ist nur wählbar, wenn die Option "Unterordner" nicht für einen der Ordner gewählt ist. Die Unterordner-Struktur wird in den Ausgangsordnern nachgebildet.

Profil

Wenn Sie einen Job im „Profil“-Modus erstellen wollen, wählen Sie das gewünschte Profil aus der Dropdown-Liste. Wenn das Profil nicht vorhanden ist, können Sie es über den Button „Durchsuchen...“ hinzufügen. Profile können mit dem pdfToolbox Plug-In für Acrobat oder der Standalone-Version erstellt bzw. angepasst werden und sowohl Prüfungen als auch Korrekturen enthalten. Sie werden als .kfp oder .kfpX-Dateien gespeichert.



Report bei Fehler und Warnungen bzw. Report bei Erfolg und Info

Sie können unterschiedliche Reporttypen für erfolgreiche und fehlerhafte Verarbeitungen definieren. Sie können zwischen den folgenden Reporttypen wählen:

- XML-Report
- CompactTXT
- CompactHTML
- Inventarreport
- PDF mit Masken (mit oder ohne Übersichtsseite)
- PDF mit Kommentaren (mit oder ohne Übersichtsseite)
- PDF mit Ebenen (mit oder ohne Übersichtsseite)

PDF mit Vergleichsansicht

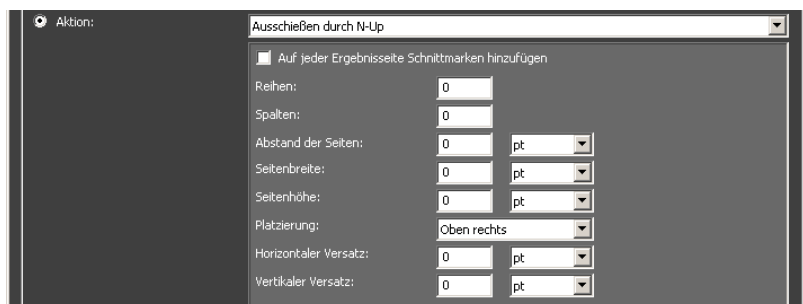
Reportsprache

Sie können Ihre gewünschte Reportsprache angeben. Derzeit verfügbar sind:

English (Englisch)
German (Deutsch)
French (Französisch)
Spanish (Spanisch)
Italian (Italienisch)
Brazilian Portuguese (Brasilianisches Portugiesisch)
Czech (Tschechisch)
Danish (Dänisch)
Dutch (Niederländisch)
Finnish (Finnisch)
Japanese (Japanisch)
Korean (Koreanisch)
Norwegian (Norwegisch)
Polish (Polnisch)
Swedish (Schwedisch)

Aktion

Statt ein vorhandenes Profil zu verwenden bzw. ein neues zu erstellen können übliche Handlungen auch über Einzelaktionen vorgenommen werden, die ganz leicht an Ihre Bedürfnisse angepasst werden können.



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Aktionen“.

Zusätzliche Parameter

Um Ihnen die ganze Flexibilität der CLI mit pdfToolbox Server bieten zu können, haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Optionen im Textfeld für zusätzliche Parameter anzugeben. Diese werden dem Kommandozeilenaufruf hinzugefügt, der aus den Einstellungen des Jobs entsteht. Mehr Informationen über die verfügbaren Parameter finden Sie im callas pdfToolbox CLI Handbuch.

Umstieg vom callas pdfToolbox Server 3

Wenn Sie die Möglichkeiten des pdfToolbox Server 3 vermissen – eine Datei zu prüfen, übliche Fehler zu korrigieren oder Farben zu konvertieren – seien Sie beruhigt, all dies ist weiterhin verfügbar.

pdfInspektor/pdfCorrect

Eine Datei zu prüfen oder Fehler zu korrigieren wird vollständig über die Profil-Option abgedeckt. Eine unglaubliche Anzahl an Prüfungen und Korrekturen kann so kombiniert werden, dass Sie genau den Ansprüchen Ihres Workflows genügt. Erstellen Sie das Profil einfach mit der pdfToolbox Plug-In- oder Standalone-Version und exportieren Sie es. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Use of kfp profiles“ im „callas pdfEngine Reference“ Handbuch.

pdfColorConvert

Farbkonvertierungen können mit der Aktion „Farben konvertieren“ oder einem der Farbkonvertierungsprofile durchgeführt werden. Wenn Sie die Aktion verwenden, können Sie aus den mitgelieferten Konfigurationen die gewünschten für Quelle, Ziel und Farbraum wählen, oder mit einem Texteditor eigene erstellen (mehr Informationen finden Sie im Abschnitt „Use of color conversion“ im „callas pdfEngine Reference“ Handbuch). Farbkonvertierungen anhand DeviceLink-Profilen oder Tonwertanpassungen können mit pdfToolbox-Profilen durchgeführt werden.

Neben der Ihnen durch pdfToolbox Server 3 bekannten Funktionalität werden Sie eine Menge weiterer Optionen und Möglichkeiten vorfinden.

Verfügbare Aktionen

Aktion	pdfToolbox CLI Parameter	pdfToolbox Desktop Bezeichnung	Beschreibung
Als Bild speichern	--saveasimg	Bild-Export (Standalone-Version)	Erzeugt ein Bild pro Seite unter Erhalt des Seitenverhältnisses.
Ausschießen basierend auf Signaturbogen und Seitenliste	--impose	Ausschießen	Bietet flexible Ausschließlösungen anhand von Ausschließschemas an.
Ausschießen durch Befüllen einer Seite	--fillpage	Seite füllen	Platziert verschiedene Seiten auf einer neuen Seite mit definierter Seitengröße. Platziert waagrecht und senkrecht so viele Seiten wie möglich.
Ausschießen durch N-Up	--nup	N-Seiten	Platziert verschiedene Seiten auf einer neuen Seite.
Ausschießen durch Nutzenmontage	--steprepeat	Nutzendruck	Platziert jede Seite mehrfach auf eine neue Seite.
Bild nach PDF konvertieren	--topdf		
Ebenen aufteilen	--splitlayers	PDFs pro Ebene	Für jede Ebenenansicht (oder für jede Ebene, falls keine Ebenenansicht vorhanden ist) wird eine neue Datei erzeugt mit dem Inhalt der betreffenden Ebenenansicht (bzw. Ebene).

Aktion	pdfToolbox CLI Parameter	pdfToolbox Desktop Bezeichnung	Beschreibung
Erzeuge Druckbroschüre	--booklet	Broschüre	Bereitet ein PDF-Dokument für den beidseitigen Druck vor, so dass das Druckergebnis gefalzt und Rückstich-geheftet werden kann.
Erzeuge Ebenen für bestimmte Objekte	--enumeratelayers	Auf Ebenen verteilen	Verteilt die gewählten Objekte auf unterschiedliche Ebenen.
Erzeuge Einzelseiten aus Montagefläche	--splithalf	Halbieren	Zerteilt Doppelseiten in Einzelseiten. Erkennt ob Einzel- oder Doppelseiten vorhanden sind und teilt nur die Doppelseiten, während die Einzelseiten unverändert bleiben.
Erzeuge Einzelseiten-EPS-Dateien	--createeps	EPS-Export (Standalone-Version)	Exportiert die PDF als Einzelseiten-EPS-Dateien.
Erzeuge Handout einer PDF-Präsentation	--handout	Handzettel	Erstellt einen Handzettel, der mehrere Folien auf einer Seite sowie optional einige Linien für Notizen enthält.
Erzeuge Passepartout	--passepartout	Passepartout	Fügt einen Hintergrund-Rahmen um den aktuellen Seiteninhalt hinzu.
Farbkonvertierung	--convertcolors	Farben konvertieren	Bereitet die aktuelle PDF für die gewählte Ausgabebedingung vor und führt die dafür notwendigen Farbkonvertierungen durch.

Aktion	pdfToolbox CLI Parameter	pdfToolbox Desktop Bezeichnung	Beschreibung
ICC-Profile extrahieren	--extracticcprofiles	ICC-Profile extrahieren	Speichert ICC-Profile aus dem Dokument auf dem Schreibtisch. Entweder das ICC-Profil der Ausgabebedingung oder die Quellprofile können gespeichert werden.
Importiere ein PDF als neue Ebene	--importaslayer	Als Ebene einfügen	Importiert das gewählte PDF-Dokument als eigene Ebene in die aktive PDF.
Inhalt extrahieren	--extractcontent	Inhaltsexport	Extrahiert Wörter oder Zeichen im XML-Format.
Office-Dokumente nach PDF konvertieren	--topdf	Office nach PDF	Konvertiert Office-Dokumente nach PDF.
PDF in Segmente aufteilen	--splitpdf	–	Zerteilt mehrseitige Dokumente in kleinere Pakete.
PDF optimieren	--optimizepdf	PDF optimieren	Schreibt die interne Struktur des PDF-Dokuments neu und optimiert diese. Zusätzlich wird das PDF für Schnelle Webanzeige abgespeichert.
PDF platzieren	--overlay	Überlagern	Platziert den gewählten Inhalt über der aktiven PDF.
Platziere Seiten auf einem virtuellen Leuchttisch	--lighttable	Leuchttisch	Platziert verschiedene Seiten auf einer neuen Seite um den Eindruck eines Leuchttisches wiederzugeben.

Aktion	pdfToolbox CLI Parameter	pdfToolbox Desktop Bezeichnung	Beschreibung
PostScript erzeugen	--createps	PostScript-Export	Speichert das PDF als PostScript. Transparenz wird mit hoher Qualität reduziert
PostScript nach PDF konvertieren	--topdf	PostScript nach PDF	Konvertiert PostScript- und EPS-Dateien unter Verwendung der angegebenen PDF-Einstellungen direkt nach PDF.
Preflight-Zertifikat entfernen	--uncertify	Über Preflight-Zertifikat-Dialog	Entfernt ein Preflight-Zertifikat, sofern im PDF vorhanden.
Prüfansicht erzeugen	--visualizer	Sichtprüfung	Erzeugt einen Bericht zur Ansicht druckrelevanter Aspekte von PDF-Dokumenten.
Re-distillieren	--redistill	Re-distillieren	Erzeugt das PDF über PostScript neu und bereitet es damit für ältere Ausgabegeräte (RIPs) auf.
Text extrahieren	--extracttext	Inhaltsexport	Extrahiert den Text des PDF-Dokuments.
Vorbereiten für Acrobat-Präsentation	--presentation	Präsentation	PDF für die Verwendung als Folienpräsentation optimieren. Fortschrittsbalken auf jeder Seite (ausgenommen erste Seite) hinzufügen.

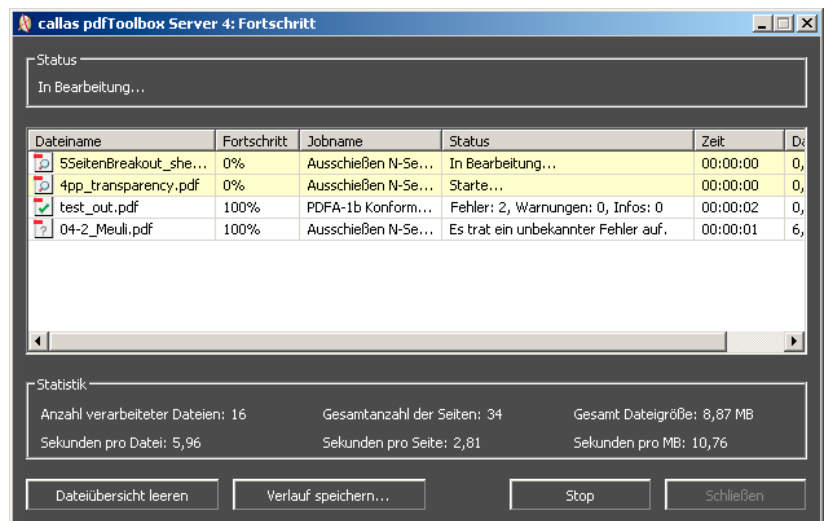
Aktion	pdfToolbox CLI Parameter	pdfToolbox Desktop Bezeichnung	Beschreibung
XMP-Metadaten extrahieren	--extractxmpmeta-data	Metadaten betrachten	Erlaubt die Betrachtung der Metadaten für das gesamte PDF-Dokument sowie der Metadaten, die mit den enthaltenen Bildern in Zusammenhang stehen.
Zerteile anhand einer Objektart	--slice	Teilen	Erzeugt zwei Dokumente. Eines enthält die gewählten Objekte. Das andere enthält alle übrigen Objekte.
Zusammenfügen von 2 Seiten auf einer Montagefläche	--readerspreads	Leserfläche	Bereitet ein PDF-Dokument für den beidseitigen Druck vor. Die Seiten werden als durchgehend sortiert.

🔍 Sie finden mehr Details zu den Optionen jeder Aktion im Abschnitt „Actions“ des callas pdfToolbox CLI Handbuchs.

Verarbeitung

Nach Betätigen des „Start“-Button wird die Fortschrittsanzeige geöffnet und die Verarbeitung beginnt. Sobald der callas pdfToolbox Server eine PDF-Datei in einem der spezifizierten Ordner findet, wird der entsprechende Job gestartet und die Datei verarbeitet.

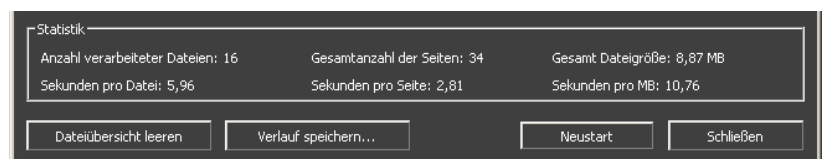
Die Dateiübersicht zeigt nützliche Informationen wie den Dateinamen, aktuellen Fortschritt, Jobnahmen, Verarbeitungsdauer und Dateigröße.



Mit dem „Dateiübersicht leeren“-Knopf werden alle Einträge aus der Liste gelöscht. Der „Verlauf speichern...“-Knopf ermöglicht das Speichern einer Verlaufsdatei mit allen Einträgen aus der Liste.

Die unter „Statistik“ gelisteten Werte geben Aufschluss über die durchschnittliche Verarbeitungsleistung.

Der „Stop“-Button unten rechts erlaubt das Anhalten der Verarbeitung. Nachdem er gedrückt wurde, können Sie die Verarbeitung neustarten oder aber über den „Schließen“-Button in den Jobübersicht-Dialog zurückkehren.



Wenn nur Batch-Jobs aktiv sind stoppt die Verarbeitung automatisch, wenn alle Prozesse beendet sind.

Verwendung in Enfocus Switch

callas pdfToolbox Server und Enfocus Switch ab Version 08 (Update 5) werden mit Konfiguratoren ausgeliefert. Diese heißen pdfToolbox 5 Profiles, pdfToolbox 5 Actions, pdfToolbox 5 Impose, pdfToolbox 5 Convert Colors und pdfToolbox 5 Compare, sie erscheinen in Enfocus Switch in der Liste der Konfiguratoren.

Der Switch-Konfigurator überprüft die Version von pdfToolbox Server täglich. Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, die besagt, dass eine ausgewählte Funktion eine neuere Version von pdfToolbox Server benötigt, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf den Konfigurator in der Konfigurator-Liste und wählen Sie den Menüeintrag „Search for application“ (nach Anwendung suchen).

- 🔧 Um existierende Flows zu aktualisieren, damit diese die neuen Funktionen der Konfiguratoren nutzen können, müssen die bestehenden Flows exportiert, gelöscht und wieder importiert werden.
- 🔧 Nur Einstellungsdateien, die mittels „Choose file“ gewählt wurden, werden beim Exportieren eines Switch flows im Flow mit abgespeichert. Einstellungsdateien, die mittels „Choose from library“ gewählt werden, müssen sich den entsprechenden Ordnern von callas pdfToolbox Server befinden.
- 🔧 Da jeder Verarbeitungsschritt in Switch das Kopieren oder Verschieben einer Datei beinhaltet (abhängig von der Lage der Ordner), empfehlen wir generell, so wenig Verarbeitungsschritte wie möglich zu verwenden, und – wo immer sinnvoll – mehrere Verarbeitungsschritte zu einem zusammenzufassen.

pdfToolbox 5 Convert Colors (Farbkonvertierung)

Einfache Farbkonvertierung basierend auf Quell-, Ziel- und Schmuckfarb-Konfiguration entsprechend der Aktion „Farben konvertieren“ in der callas pdfToolbox Plug-In- oder Standalone-Version.

Für eine Farbkonvertierung, sind folgende Einstellungen notwendig:

Property	Value
Name	2CMYK_Spot_IsoCoated
Source Color Config	Prepress.cfg
Destination Color C...	CommercialPrintingC...
Spot Color Config	vertToDestination.cfg >

Quellfarbeinstellung

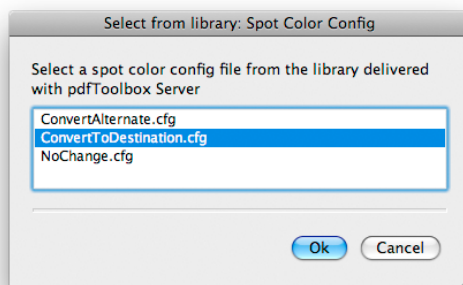
Zielfarbeinstellung

Schmuckfarbeinstellung

Die Erstellung neuer Konfiguration ist in Kapitel „Use of color conversion“ im „callas pdfEngine Reference“ Handbuch beschrieben.

Name	2CMYK_Spot_IsoCoated
Source Color Config	Prepress.cfg
Destination Color C...	CommercialPrintingC...
Sp	Select from library >
	Choose file
	Define single-line text with variables
	Define script expression

Wählen Sie die Einstellung „Select from library“ so erhalten Sie einen Dialog mit den im folgenden Ordner installierten Konfigurationen:



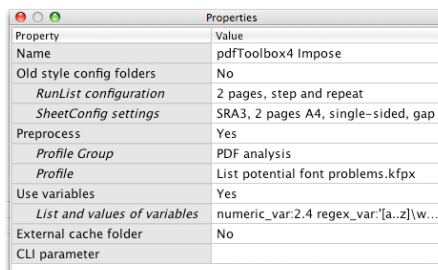
Diese Konfigurationen sind im Installationsverzeichnis des pdfToolbox Server gespeichert:

Mac: `/Applications/callas pdfToolbox Server/cli/var/Actions/ConvertColors`

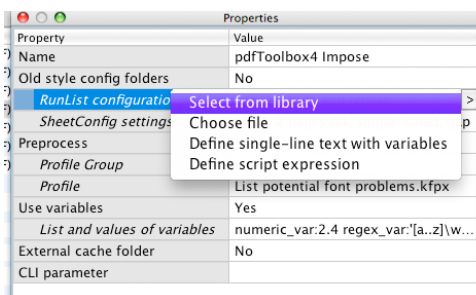
Windows: `C:\Programme\callas pdfToolbox Server/cli/var/Actions/ConvertColors`

pdfToolbox 5 Impose (Ausschießen)

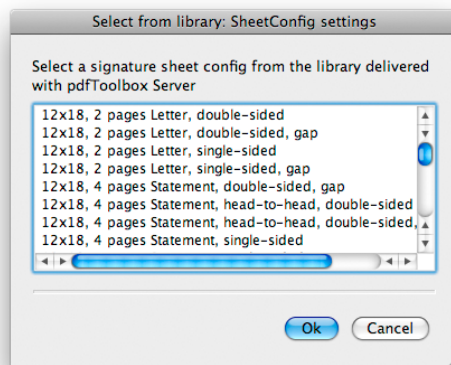
Ausschießen basierend auf Ausschließbögen und Ausführlisten entsprechend der Aktion „Ausschießen“ in der callas pdfToolbox Plug-In- oder Standalone-Version.



callas pdfToolbox Server mit mit einer Reihe von vordefinierten Ausschließmustern ausgeliefert. Die Erstellung neuer Konfigurationen ist im Kapitel „Use of imposition cfgs“ des „callas pdfEngine Reference“ Handbuchs beschrieben.



Wählen Sie die Einstellung „Select from library“ so erhalten Sie einen Dialog mit den im folgenden Ordner installierten Konfigurationen:



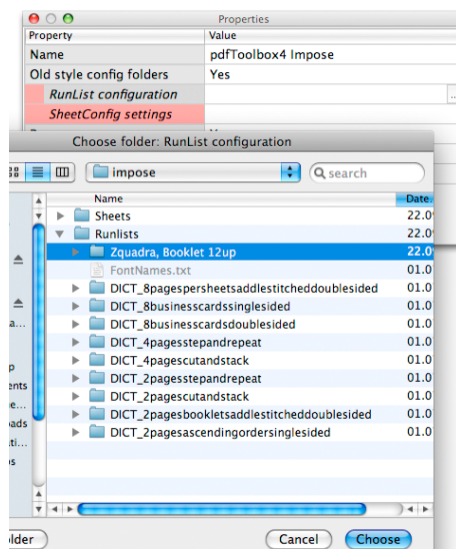
Diese Konfigurationen sind im Installationsverzeichnis des pdfToolbox Server gespeichert:

Mac: `/Applications/callas pdfToolbox Server 5/cli/var/Actions/Impose`

Windows: `C:\Programme\callas pdfToolbox Server 5\cli\var\Actions\Impose`

Verwendung von Konfigurationsordnern (ursprüngliche Variante)

Mit pdfToolbox werden die ursprünglichen Konfigurationsordner durch Konfigurationsdateien ersetzt. Um eine Rückwärtskompatibilität zu gewährleisten, können Sie nach wie vor die ursprünglichen Konfigurationsordner auswählen. Aktivieren Sie dazu die Option „Old style config folders“ und wählen Sie Ihre Konfigurationsordner.



Vorverarbeitung

Um die gesamte Verarbeitung zu beschleunigen, ermöglicht dieser Konfigurator eine PDF-Konvertierung basierend auf .kfpX-Profilen, die vor dem eigentlichen Ausschließvorgang durchgeführt wird. Um dies zu nutzen, aktivieren Sie die Option „Preprocess“ und wählen Sie das gewünschte

Profil wie im „pdfToolbox 5 Profiles“-Konfigurator beschrieben.

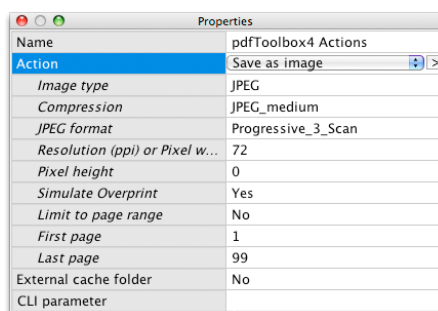
- ⚠ Dieser Konfigurator unterstützt nicht die Erzeugung von Berichten bei der Ausführung von Prüfungen mittels eines .kfx-Profils.

Ordner verarbeiten

Dieser Switch-Konfigurator unterstützt Ordner zusätzlich zu einzelnen PDF-Dateien. Wenn ein Ordner an den Konfigurator übergeben wird, werden alle enthaltenen PDF-Dateien vor dem Ausschließvorgang zusammengefügt.

- ⚠ Wichtig: Die Vorverarbeitung wird bei der Verarbeitung von Ordnern nicht ausgeführt.

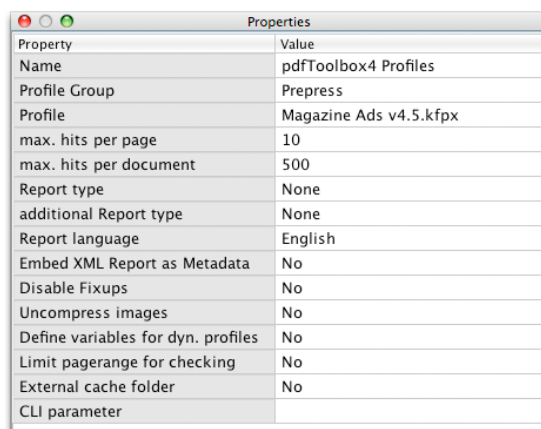
pdfToolbox 5 Actions (Aktionen)



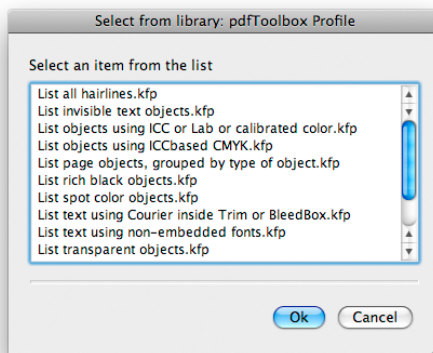
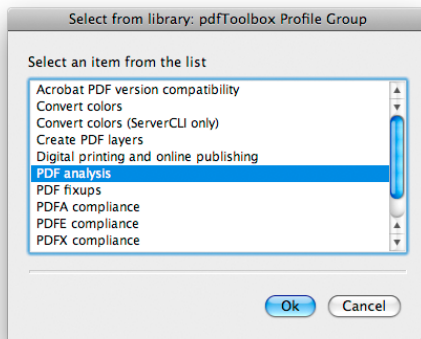
Dieser Konfigurator enthält diverse vordefinierte Aktionen, wie z.B. die Erzeugung von Bild- und EPS-Dateien aus den Seiten Ihrer PDF-Datei.

pdfToolbox 5 Profiles (Profile)

Dieser Konfigurator ermöglicht es, PDF-Dateien anhand von pdfToolbox-Profilen zu prüfen und/oder zu korrigieren. Diese Profile können mit der callas pdfToolbox Plug-In- oder Standalone-Version erzeugt und/oder verändert werden (siehe Abschnitt „Use of kfx profiles“ im „callas pdfToolbox Reference“ Handbuch).



Wenn Sie ein Profil über „Choose from library“ wählen, müssen Sie zuerst eine Profilgruppe auswählen. Nur Profile, die zu der gewählten Gruppe gehören, werden angezeigt.



Wenn „pdfToolbox 5 Profiles“ keinen Prüfbericht erzeugt, wird die Kommandozeilenausgabe (stdout) des pdfToolbox Prozesses an die „Log“-Verbindungen gesendet.

Wenn „pdfToolbox 5 Profiles“ eine neue Datei erzeugt, wird diese an die ausgehende Verbindung gesendet. Wenn nicht, wird die Originaldatei dorthin geleitet. Letzteres passiert in der Regel, wenn ein pdfToolbox-Profil nur Prüfanweisungen enthält, keine Korrekturen nötig waren oder die Option „Disable Fixups“ ausgewählt wurde.

XML-Bericht als Metadaten einbetten

Das „XML-Pickup“ fügt einen XML-Bericht als externe XMP-Metadaten an die verarbeitete PDF an. Der Name des Datensatzes wird im Feld „Dataset name“ angegeben. Um den XML-Datensatz anzusprechen, stellen Sie sicher, dass Sie einen Bezeichner für den Namensraum initialisieren oder die vorgegebene Namensraum-Kennung „default_switch_ns“ verwenden.

Beispiel

Um die Anzahl Seiten in einem Dokument zu ermitteln, kann der XPath auf zwei Arten definiert werden:

Absolut: `„count(/default_switch_ns:report/default_switch_ns:document/default_switch_ns:pages/default_switch_ns:pages)“`

Relativ: `„count(//default_switch_ns:pages)“`

Bilddaten analysieren

Durch die Auswahl der Option „Uncompress images“ wird erzwungen, dass die Prüfengine ebenso Bilder analysiert, wenn es um die Errechnung der Anzahl von Separationen oder die Prüfung auf eine bestimmte Farbe geht. Für diesen Vorgang müssen die Bilder im Speicher entkomprimiert werden, was zu höherer Verarbeitungszeit und Speicherverbrauch führt. Daher ist diese Option standardmäßig deaktiviert.

Dynamische Profile

Wenn Sie pdfToolbox-Profil einsetzen, die dynamische Werte unter Verwendung von Variablen enthalten (siehe Abschnitt „Use of kfx profiles“ im „callas pdfEngine Reference“ Handbuch), können die Variablen und zugehörigen Werte im mehrzeiligen Textlistenfeld eingeben.

Jede Variable muss wie folgt eingegeben werden:

```
<Variable_Name>:<Wert>
```

Jede Variable muss als einzelne Zeile eingegeben werden.

Beispiel (Verwendung mit dem pdfToolbox Profil “List relevant printing aspects”)

```
bitmapresolution:600
imageresolution:300
inkcoverfill:305
inkcoverimageInk:305
inkcoverstroke:305
linewidth:0.124
spotcolorcount:3
testsize:12
inkcoverimageonoff:0
spotcoloronoff:0
```

pdfToolbox 5 Compare (Vergleichen)

Dieser Konfigurator erlaubt das Vergleichen von PDF-Dokumenten. Dafür erwartet der Konfigurator zwei zu vergleichende PDF-Dateien innerhalb eines Unterordners im Eingangsordner. pdfToolbox vergleicht beide PDF-Dokumente und erzeugt einen Vergleichsreport.

Weitere Informationen

Sollten Sie irgendwelche Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie bitte das Produktmanagement von callas software über support@callassoftware.com.

- **Hinweis:** Wir bieten Endbenutzer-Support in Deutsch und Englisch. Sollten Sie eine andere Sprache benötigen, beachten Sie bitte unsere *Fachhändler-Liste* auf www.callassoftware.com.

Performance

Wenn Sie die Geschwindigkeit Ihres pdfToolbox Server Workflows optimieren wollen, behalten Sie bitte folgende Punkte im Hinterkopf:

- Für die Analyse lässt sich die Verarbeitung auf einen bestimmten Seitenbereich eingrenzen („Nur Seitenbereich“)
- Es ist besser, Korrekturen aus einem Profil zu entfernen, welches nur für die Analyse bestimmt ist, als die Option `--nofixups` zu verwenden (bei der Verwendung von `--nofixups` wird z.B. die Initialisierung von ICC-Profilen für Farbkonvertierungs-Korrekturen trotzdem durchgeführt).
- Wenn Sie Schrifteinbettungs-Korrekturen einsetzen, wird der Schriftenordner Ihres Systems durchsucht, falls nicht anderweitig konfiguriert. pdfToolbox legt einen Schriftcache an, um die Verarbeitungszeit zu verbessern, aber es kann trotzdem sinnvoll sein, nicht benötigte Schriften aus diesem Verzeichnis zu entfernen.
- Die Erzeugung von Berichten benötigt zusätzliche Zeit und sollte daher nur ausgewählt werden, wenn es wirklich erwünscht ist.
- Deaktivieren Sie alle Jobs, die aktuell nicht gebraucht werden.
- Die Erzeugung von Berichten benötigt zusätzliche Zeit – auch wenn ein Profil nur Korrekturen enthält wird eine Analyse durchgeführt, um allgemeine Informationen zu sammeln.